

Stadtratswahl am 16. März 2014

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten - Unser Programm

Postwurfsendung an alle Haushalte



ZEIT FÜR GRÜNI!

(Platz 401) Karl-Heinz Grehl, 53 Jahre
verheiratet, ein Sohn

Sicherheitsingenieur der Hochschule
München, Kreisrat und Stadtrat



Mein Vorhaben ist es, Weilheim zu einer Stadt mit mehr Bürgerbeteiligung zu machen. Besonders wichtig ist mir das Klimaschutzziel „50 % weniger Energie verbrauchen und der Rest 100 % sauber“. Dazu benötigen wir einen Klimaschutzmanager sowie endlich konkrete und wirksame Entscheidungen zur Energiewende. Ich kämpfe für eine verkehrsberuhigte Innenstadt und den mutigen Ausbau Weilheims zur Fahrradstadt.

(Platz 402) Alfred Honisch, 60 Jahre
verheiratet, zwei erwachsene Kinder
Berufsschullehrer, Kreisrat und Stadtrat
Studiendirektor an der Berufsschule für
Fahrzeug- und Luftfahrttechnik, München



Als begeisterter Kommunalpolitiker ist für mich die politische Arbeit eine Verbindung aus Pragmatismus und Kreativität. Zukunftsprojekte wie Carsharing im Pfaffenwinkel, den runden Tisch gegen rechte Gewalt und das „Weilheimer BürgerInfo“, mit Nachhilfebegleitung von Kindern nichtdeutscher Herkunft, konnte ich realisieren. Ich stehe für eine Energiepolitik in Bürgerhand, eine Sozial- und Bildungspolitik des Vertrauens sowie neue Formen der Bürgerbeteiligung.

(Platz 403) Josef Kantsperger, 63 Jahre
verheiratet, einen Sohn und eine Tochter
Vermessungsingenieur bei der Bahn im
Bereich Planung von Bahnprojekten

Der demografische Wandel stellt unsere Kommunen vor große Herausforderungen, bietet aber auch Chancen und Möglichkeiten. Ich will mich einsetzen für eine Entwicklung unserer Stadt, die allen Generationen gerecht wird. Dazu will ich an zukunftsweisenden Konzepten für ein gedeihliches und lebenswertes Miteinander mitwirken.



(Platz 404) Dr. Eckart Stüber, 50 Jahre
verheiratet, drei Kinder

Umwelt- und Verkehrswissenschaftler,
derzeit Familienmanager



Als Beauftragter für Mobilitätsmanagement war ich 2008 Ideengeber und Mitarbeiter für den Mobilitätskompass. Das Thema Verkehr ist mein zentrales Anliegen. Besonders die Altstadt soll ruhiger und abgasfreier werden. Dies geht nur, wenn der Autoverkehr weitestgehend vor den Stadtmauern bleibt. Ich werde mich darüber hinaus für den Bau einer Dreifachturnhalle und die Ansiedelung einer Diskothek einsetzen.

(Platz 405) Jörg Lilleike, 45 Jahre
verheiratet, drei Kinder
Diplomingenieur, Theater- und Veranstaltungstechnik



Meine Vision für Weilheim ist eine bürgernahe Stadt, die Bürgerbeteiligungen, wie den Bürgerhaushalt, konsequent umsetzt sowie alle Möglichkeiten zur regenerativen Erzeugung von Energie ausschöpft und sämtliche Energieeinsparpotenziale nutzt. Ich wünsche mir eine autofreie Innenstadt, die noch mehr Raum für ein entspanntes Leben lässt. Ein Mehr an Grün und Wasserflächen im Stadtgebiet sorgen für ein besseres Stadtklima.

(Platz 406) Hartmut Rudel, 58 Jahre
verheiratet, drei Kinder
Zahntechniker

Ich möchte mich für eine ausgewogene Stadtentwicklung einsetzen. Weilheim muss eine lebendige, lebenswerte Stadt für Menschen jeden Alters sein! Wegen der kurzen Distanzen und der geringen Steigungen ist Weilheim bestens geeignet zur Fahrradstadt. Unterstützt vom Stadtbus soll der Verkehr beruhigt werden. Bei Energieprojekten ist zu prüfen, ob sie für Mensch und Natur wirklich verträglich sind.



ZEIT FÜR GRÜN! Mehr Lebensqualität in der Weilheimer Innenstadt!

Unser Plan für eine fußgänger- und fahrradfreundliche Grüne Altstadt



- Fahrradstraße**
mit Fahrtrichtung nur für Kfz von Anwohnern, Schwerbehinderten und Anlieferern. Fahrradverkehr in beide Richtungen möglich
- NEU!** Umwidmung von Ledererstraße, Hofstraße, Kirchplatz und Admiral-Hipper-Straße zu Fahrradstraßen
- Tempo 20-Zone**
mit Fahrtrichtung für alle Kfz
- NEU!** Augsburgs Straße, Oberer Graben und Pöltnerstraße werden zu Tempo 20-Zonen
- Verkehrsberuhigte Zone/ Spielstraße**
- Kombinierte Fußgänger- und Fahrradwege**
- NEU!** Buxbaumgasse als kombinierter Fuß- und Fahrradweg zum Lückenschluss im Radwegenetz Altstadt
- Fußgängerzone**
- NEU!** Pöltnerstraße als Fußgängerzone
- Öffentliche Parkplätze mit Anzahl der Stellplätze**
- NEU!** Schaffung von 7 neuen Parkplätzen in der Augsburgs Straße, abwechselnd entlang der Straße und 12 neuen Parkplätzen durch Umwandlung von Längsparkplätzen in Schrägparkplätze im Oberen Graben zwischen Augsburgs Straße und Pöltnerstraße
- Parkplatz für Menschen mit Schwerbehinderung**
- NEU!** Schaffung von Parkplätzen für Menschen mit Schwerbehinderung sowie Anwohnern und Anlieferern in der Ledererstraße, Admiral-Hipper-Straße und Kirchplatz
- Tiefgarage**
- Grünplätze mit einem oder mehreren Bäumen und Sitzgelegenheit**
- NEU!** Grünplätze in der Admiral-Hipper-Straße und vor der Musikschule

90% weniger Anwohnerverkehr in der Altstadt

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2014
 Fachliche Bearbeitung: Dr. Eckart Stüber
 Kartographie: Bernhard Spachmüller, Ing.-Büro f. Kartographie



(Platz 407) Anneliese Back, 55 Jahre
verheiratet, Biomarktleiterin



Ich möchte das Verbraucherbewusstsein für gesunde, faire und regionale Produkte stärken.

(Platz 408) Dr. Oliver Reitebuch, 45 Jahre
verheiratet, einen Sohn, Physiker



Mir ist der Schutz unserer Natur wichtig, daher muss Weilheim den Flächenverbrauch senken und die weitere Zersiedelung stoppen.

(Platz 409) Brigitte Gronau, 51 Jahre
verheiratet, einen Sohn, Photographin
AK Gemeinwohl-Ökonomie Agenda 21



Förderung von Kunst und Kultur, sowie die Etablierung der Gemeinwohl-Ökonomie – meine Herzensangelegenheit.

(Platz 410) Prof. Dr. Stefan Emeis, 57 Jahre
verheiratet, drei Kinder, Meteorologe
AK Energie und Klimaschutz Agenda 21



Klimaschutz durch eine den Naturschutz garantierende gut geplante Energiewende.

(Platz 411) Birgit Bucka, 53 Jahre
verheiratet, zwei Kinder, Heilpraktikerin



Weilheim soll zum Vorreiter für Energieeffizienz und erneuerbare Energien werden.

(Platz 412) Jan-Enno Meyer, 46 Jahre
verheiratet, drei Kinder, Dipl. Ing. Elektrotechnik
Mitbegründer der ADFC Kreisgruppe



Mit mir werden in Weilheim das Fahrradfahren sowie der Bahn- und Busverkehr stärker gefördert.

(Platz 413) Christine Tesar, 56 Jahre
vier Kinder, Krankengymnastin



Ich engagiere mich für die Stärkung der Agenda 21 in Weilheim.

(Platz 414) Andreas Rattinger, 54 Jahre
verheiratet, zwei Kinder, Risikomanager



Mein Ziel ist eine Balance zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekten.

(Platz 415) Franziska Klatt, 83 Jahre
drei Kinder, Rentnerin



Ich setze mich dafür ein, dass Weilheim für unsere Kinder und Enkelkinder lebenswert bleibt.

(Platz 416) Felix Wiesmüller, 22 Jahre
Student



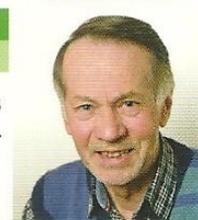
Ich werde mich für die Jugend einsetzen – das „Schildbürger“ muss erhalten bleiben.

(Platz 417) Katrin Grehl, 49 Jahre
verheiratet, eine Tochter, Techn. Angestellte



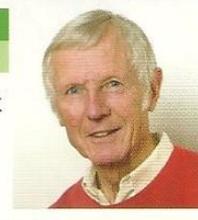
Ich werde mich für alternative, bezahlbare und generationsübergreifende Wohnprojekte stark machen.

(Platz 418) Günter Urban, 72 Jahre
verheiratet, eine Tochter, Rentner



Ich befürworte die Wiederbelebung des Jugendparlamentes und eine stärkere Förderung des Jugendzentrums.

(Platz 419) Prof. Dr. Giselher Propach, 75 J.
verheiratet, zwei Kinder, Univ. Prof. i.R.



Ich bin für einen sorgsameren Umgang mit Weilheims Naturschätzen.

(Platz 420) Marcus Reichenberg, 38 Jahre
Kreisrat, Versicherungsfachwirt
AK Energie und Klimaschutz Agenda 21



Mein Beitrag zur Verkehrswende Weilheim – Mobil ohne Fossil mit Rad und Stromer.

Echte BürgerInnenbeteiligung

Die GRÜNEN stehen für eine bürgernahe Politik mit vielen Formen der Bürgerbeteiligung. Im Rahmen der Agenda 21 besteht in Weilheim bereits die Möglichkeit sich zu engagieren. Wir wollen weitere Möglichkeiten zur Beteiligung am politischen Geschehen schaffen, wie z. B. den Bürgerhaushalt oder einen Gestaltungsbeirat. Wichtig ist uns dabei, dass BürgerInnen, die sich engagieren, ernst genommen und die Vorschläge nicht nur gehört, sondern auch umgesetzt werden.

Jugend – Familie – Senioren

Unsere Gesellschaft braucht Jugendliche, die ihr Leben selbst gestalten und über ihre Zukunft mitbestimmen können. Wir wollen eine Politik, die Jugendliche gezielt fördert und wenn nötig auffängt. Für ein gutes Leben mit Kindern benötigen Eltern flexible Arbeitszeiten, mehr Teilzeitstellen, gute Kinderbetreuung und hochwertige Beratungs- und Unterstützungsangebote. Dafür werden wir uns einsetzen. Ein Miteinander der Generationen und neue Wohnformen sollen ein selbstständiges Leben im Alter ermöglichen. Dazu müssen zukunftsweisende Konzepte für integratives sowie Betreutes Wohnen weiter entwickelt und umgesetzt werden.

Verkehr neu denken

Verkehr in Weilheim soll klimafreundlicher werden. Neben einem weiteren Ausbau des Stadtbusangebotes werden wir die Qualität der Infrastruktur verbessern. Wir setzen uns ein für wesentlich mehr überdachte Haltestellen, niveaugleiche Einstiege und stabile Fahrpreise. Der neue Busbahnhof muss fahrgastfreundlich und barrierefrei angelegt werden. Ausreichend Parkplätze für Elektroautos, Fahrgemeinschaften und Car-Sharing am Bahnhof schaffen Anreize für den Umstieg auf den ÖPNV. Konsequenter sollen Fahrradwege angelegt werden. Wir wollen ein attraktives Fahrradparkhaus am Bahnhof.

Gemeinwohl-Ökonomie

Die Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie setzt sich dafür ein, dass unser gesamtes wirtschaftliches Handeln die Aspekte der Menschenwürde, Solidarität, ökologischen Verantwortung, Demokratie und sozialen Gerechtigkeit berücksichtigt. Mit Hilfe der sog. Gemeinwohl-Bilanz wird der jeweilige Beitrag zum Gemeinwohl erfasst. Die Gemeinwohl-Ökonomie schafft naturverträgliche Anreizsysteme, stärkt Werte, die dem Gemeinwohl dienen und fördert die persönliche Freiheit und ermöglicht somit ein gutes Leben für alle. Wir Grünen wollen die Gemeinwohl-Ökonomie in Weilheim etablieren.

Energiewende im Sonnenwinkel

Wir setzen uns für eine langfristig geplante und nachhaltige Energiewende ein. Für Weilheim sehen wir die Lösung in einer effektiven Energienutzung, einer intelligenten Energieeinsparung und in der regionalen Erzeugung erneuerbarer Energien. So halten wir Kaufkraft in der Region, fördern die lokale Wirtschaft, sparen wertvolle Rohstoffe und schonen das Erdklima. Machen wir Weilheim und den umliegenden Pfaffenwinkel zum Sonnenwinkel!

Naturschutz und sanfter Tourismus

Durch intelligentes Flächenmanagement kämpfen wir gegen die Versiegelung der Natur. Engagiert setzen wir uns für eine Aufwertung des Gögerls zum Landschaftspark ein. Eine grüne Stadt mit hochwertigen Ausgleichs- und geschützten Moorflächen ist unser Ziel. Weilheim braucht einen sanften und naturverträglichen Tourismus mit vielen Radwegen.

Stadtentwicklung – bezahlbarer Wohnraum

Weilheim muss Grüner werden – im Denken und im Handeln! Die Zukunft unserer Städte wird durch Urbanisierung, Klimawandel, Globalisierung und demografischen Wandel bestimmt, das gilt auch für Weilheim! Nachhaltigkeit muss sich endlich in den Entscheidungen des Stadtrats wiederfinden. Auch in der öffentlichen Verwaltung bedarf es eines Umdenkens. Bürgerinnen und Bürger wollen deutlich öfter über Planungsvorhaben informiert werden. Nachhaltigkeit geht aber über Umwelt- und Klimaschutz hinaus und umfasst auch soziales Handeln, Bildung, Kultur und den Umgang mit öffentlichen Finanzen. Weilheim braucht mehr sozialen Wohnungsbau auf genossenschaftlicher Basis.



ZEIT FÜR GRÜN!

Wir GRÜNE stehen für

- * eine Erweiterung der Fußgängerzone!
 - * eine kinderfreundliche und familiengerechte Stadt!
 - * eine Stadt mit echter BürgerInnenbeteiligung!
 - * Klimaschutz durch bezahlbare und regenerative Energieversorgung!
 - * eine moderne Stadt mit einem attraktivem ÖPNV!
 - * eine Stadt mit preiswertem Wohnraum für alle!
 - * eine barrierefreie Stadt!
 - * eine Stadt, in der sich Menschen aller Nationen wohl fühlen!
 - * Gemeinwohl-Ökonomie wagen!
 - * Kunst und Kultur fördern!
- * **eine offene, bürgerfreundliche und grüne Stadt!**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.gruene-weilheim.de

So wählen Sie am 16. März 2014 Grüne Politik in den Weilheimer Stadtrat:

Sie können oben auf der Liste ein Kreuz machen und somit die Liste insgesamt wählen.

Wollen Sie einzelnen Kandidatinnen oder Kandidaten mehr als eine Stimme geben, können Sie im Kästchen neben dem Namen eine 2 oder eine 3 schreiben. Jedoch darf keine Kandidatin oder kein Kandidat mehr als 3 Stimmen erhalten, selbst wenn sie oder er mehrfach aufgeführt ist.

Sie haben insgesamt 30 Stimmen. Bei mehr als 30 vergebenen Stimmen ist Ihr Stimmzettel ungültig!

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Mit Ihrer Wahl machen Sie so Grüne Politik in Weilheim möglich!

Erläuterungen zum Kommunal-Wahlverfahren im Internet:
www.br.de/wahl/kommunalwahl-bayern-wahlrecht102.html

Bündnis 90/Die Grünen – Ortsverein Weilheim i. OB
V.i.S.d.P. Karl-Heinz Grehl, Hollerweg 6, 82362 Weilheim
karl-heinz.grehl@online.de

Auf 100 % RecySatin Altpapier (FSC zertifiziert) CO₂-neutral gedruckt
mit mineralölfreien Druckfarben und 100 % Ökostrom

Stimmzettel

zur Wahl des Stadtrats in Weilheim i. OB am 16. März 2014

Jede Wählerin und jeder Wähler hat 30 Stimmen. Keine Bewerberin oder kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten.

Wahlvorschlag Nr. 04 (Muster)	
<input checked="" type="checkbox"/>	400 Kennwort: Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)
	401 Grehl Karl-Heinz, Stadtrat, Kreisrat
	Grehl Karl-Heinz, Stadtrat, Kreisrat
	Grehl Karl-Heinz, Stadtrat, Kreisrat
	402 Honisch Alfred, Stadtrat, Kreisrat
	Honisch Alfred, Stadtrat, Kreisrat
	Honisch Alfred, Stadtrat, Kreisrat
	403 Kantsperger Josef
	Kantsperger Josef
	Kantsperger Josef
	404 Dr. Stüber Eckart
	Dr. Stüber Eckart
	Dr. Stüber Eckart
	405 Lilleike Jörg
	Lilleike Jörg
	406 Rudel Hartmut
	Rudel Hartmut
	407 Back Anneliese
	408 Dr. Reitebuch Oliver
	409 Gronau Brigitte
	410 Prof. Dr. Emeis Stefan
	411 Bucka Birgit
	412 Meyer Jan-Enno
	413 Tesar Christine
	414 Rattinger Andreas
	415 Klatt Franziska
	416 Wiesmüller Felix
	417 Grehl Katrin
	418 Urban Günther
	419 Prof. Dr. Propach Giseler
	420 Reichenberg Marcus, Kreisrat

